

Niederschrift

Gremium	Sitzung - BA-KGM/030(V)/12			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Betriebsausschuss Kommunales Gebäudemanagement	Dienstag, 13.03.2012	Altes Rathaus, Hasselbachsaal	16:00Uhr	17:10Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 24. Januar 2012
- 4 Beschlussvorlagen
 - 4.1 Vorplanung für den Neubau der Funktionsgebäude im Strandbereich I - Hauptstrand und Strandbereich II - Kinderstrand des Neustädter Sees DS0010/12
 - 4.2 EW-Bau für die Sanierung des "Gröninger Bades", Gröninger Straße 2 in 39122 Magdeburg im Rahmen des Bund-Länder-Programms "Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt" DS0033/12
- 5 Informationen

- 5.1 Berichterstattung Eb Kommunales Gebäudemanagement IV.
Quartal 2011

- 6 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzender

Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Martin Danicke
Stadtrat Martin Rohrßen
Stadtrat Bernd Heynemann
Stadtrat Reinhard Stern
Stadtrat Frank Theile
Stadträtin Monika Zimmer
Stadtrat Wolfgang Wähnelt
Stadtrat Hans-Jörg Schuster

Beschäftigtenvertreter

Frau Michaela Obenauff
Herr Peter Wieland

Geschäftsführung

Frau Sonja Röder

Verwaltung

Frau Kerstin Kobow
Herr Hartmut Nippe
Herr Heinz Ulrich
Frau Saskia Gustin
Herr Elmar Bornstedt

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Betriebsausschusses Kommunales Gebäudemanagement, Herr Dr. Trümper, eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß einberufen wurde. Es sind 10 stimmberechtigte Ausschussmitglieder anwesend. Somit ist der Betriebsausschuss beschlussfähig.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird bestätigt.

10 Stimmen - Ja
0 Stimmen - Nein
0 Stimmen - Enthaltung

3. Genehmigung der Niederschrift vom 24. Januar 2012

Die Niederschrift wird genehmigt.

9 Stimmen - Ja
0 Stimmen - Nein
1 Stimme - Enthaltung

4. Beschlussvorlagen

4.1. Vorplanung für den Neubau der Funktionsgebäude im Strandbereich I - Hauptstrand und Strandbereich II - Kinderstrand des Neustädter Sees Vorlage: DS0010/12

Herr Nippe bringt die Drucksache ein:

Die Vorplanung für diesen Neubau wird aus dem Förderprogramm „Die soziale Stadt“ finanziert. Der 1. Bauabschnitt ist fertiggestellt.

Stadtrat H.-J. Schuster nimmt ab 16:04 Uhr an der Sitzung teil. Somit sind jetzt 10 stimmberechtigte Ausschussmitglieder und 1 beratendes Mitglied anwesend.

Stadtrat Stern befürchtet, dass verstärkter Vandalismus zu erwarten ist. Es sind nur 1.800,- EUR für Gefahrenmelde- und Alarmanlagen vorgesehen. Dies ist sehr wenig.

Herr Nippe berichtet, dass die Anzahl der Fenster reduziert wurde. Diese Fenster werden gesichert. Die Bauausführung ist weitestgehend vandalensicher. Eine Alarmanlage ist derzeit nicht vorgesehen.

Zur Sitzung im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr, so Herr Ulrich, wird seitens der Verwaltung eine Aussage getroffen, wie und in welcher Form eine Aufwertung der Sicherheitsbelange erfolgen kann und in der weiteren Planung berücksichtigt wird.

Stadtrat Stern weist darauf hin, dass das Strandbad auch nach der Schließzeit genutzt wird. Weiterhin gibt er sich damit einverstanden, dass die Sicherheitsproblematik endgültig mit der EW-Bau geklärt wird.

Stadtrat Rohrßen stellt die Frage zur Notwendigkeit der Herren- und Frauendusche für das Personal und zur Anordnung des Personal-WC zu den Gäste-WC's.

Der Vorsitzende, Herr Dr. Trümper, merkt an, dass bei der Fortführung der Planung untersucht wird, ob weitere Optimierungsmöglichkeiten für die Sanitäranlagen bestehen.

Stadtrat Wähnelt hat die Frage aufgeworfen, ob es mal andere Varianten gegeben hat. Herr Nippe antwortet mit Ja, aber diese sind aus Kostengründen verworfen worden.

Auf die Frage von Stadtrat Stern, ob hier die Entsorgung bzw. Müllproblematik mit bedacht wurde, antwortet Herr Nippe, dass dies nicht die Aufgabenstellung war.

Der Betriebsausschuss KGM empfiehlt dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr mit 10 : 0 : 0 Stimmen die Beschlussfassung.

**4.2. EW-Bau für die Sanierung des "Gröninger Bades",
Gröninger Straße 2 in 39122 Magdeburg im Rahmen des
Bund-Länder-Programms "Förderung von Stadtteilen mit
besonderem Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt"
Vorlage: DS0033/12**

Herr Ulrich stellt die Drucksache vor:

Die Sanierung des Gröninger Bades wird aus dem Förderprogramm „Die soziale Stadt“ finanziert. Das Gebäude steht unter Denkmalschutz. Der Haupteingang soll zukünftig barrierefrei erreichbar sein. Der Fußboden ist bislang ungedämmt. Dieser soll aufgenommen und unter Beachtung der Forderungen der EnEV erneuert werden. Weiterhin ist geplant, ein Behinderten-WC im Erdgeschoss zu integrieren.

Der Bereich des Cafe`s soll zu einem Aufnahmeraum und zwei Regieräumen umgebaut werden. Des Weiteren soll der alte überdimensionierte Heizkessel demontiert werden. Die Forderungen einer teilweisen regenerativen Wärmeerzeugung gemäß EEWärmeG werden durch die SWM erfüllt.

Für die Errichtung einer Photovoltaikanlage müssten zusätzliche finanzielle Mittel bereitgestellt werden. Auf Grund der unzureichenden Wirtschaftlichkeit wird die Errichtung dieser Anlage nicht empfohlen. Die Kostenberechnung ohne Photovoltaikanlage hält den zur Verfügung gestellten Kostenrahmen von 510.000.- EUR ein.

Stadtrat Wähnelt merkt an, dass nach Ablaufplan die Sanierungsarbeiten an diesem Objekt noch im Jahr 2012 abgeschlossen werden sollen. Herr Ulrich legt dar, dass der Zeitplan aktuell ist.

Stadtrat Stern bemängelt den Einbau von Aluminium-Schallschutzfenstern, da es kostengünstigere Varianten gibt. Herr Ulrich erläutert, dass dies mit dem Denkmalschutz abgestimmt sei. Ursprünglich waren Eisenfenster in diesem denkmalgeschützten Objekt eingesetzt, aber diese wären noch teurer als die Alu-Variante.

Stadtrat Heinemann fragt, ob die Berechnungen zur Photovoltaikanlage noch stimmen?

Der Vorsitzende, Herr Dr. Trümper, erklärt: Die Berechnungen stimmen auf der Basis der bisherigen Fördermöglichkeiten. Da diese sich verschlechtern, steigen zwangsläufig die Kosten für die Errichtung der Anlage. In der Drucksache wurde nachgewiesen, dass die Errichtung unter den bisherigen Konditionen nicht erfolgt, da dies zu teuer ist. Somit ist eine Neuberechnung unter der Voraussetzung der Verschlechterung der Konditionen nicht erforderlich.

Entsprechend der Anlage 6 stellt Stadtrat Rohrßen die Frage nach Sinnfälligkeit der Anordnung von Probe- und Regieräumen.

Der Vorsitzende regt an, dass die Frage von Stadtrat Rohrßen im Bauausschuss noch weiter erörtert werden soll.

Herr Ulrich ergänzt, dass dies die konkreten Anforderungen der Nutzer sind und die dargestellte Anordnung mit dem Nutzer abgestimmt wurde.

Der Betriebsausschuss KGM empfiehlt dem Stadtrat mit 9 : 0 : 1 Stimmen die Beschlussfassung.

5. Informationen

5.1. Berichterstattung Eb Kommunales Gebäudemanagement IV. Quartal 2011

Frau Kobow berichtet:

Mit der Berichterstattung IV. Quartal 2011 wird die Wirtschaftsführung zum Stichtag 31.12.2012 dargestellt, wobei bestimmte Rechnungen für Leistungserbringungen im Monat Dezember 2011 noch nicht enthalten sind. Zu beachten ist, dass bereits 350 T€ für die Haushaltskonsolidierung gesperrt sind.

Die Endabrechnung erfolgt mit Aufstellung des Jahresabschlusses 2011.

Die Berichterstattung Eb KGm IV. Quartal 2011 wurde von den Mitgliedern des Betriebsausschusses KGM zur Kenntnis genommen.

6. Verschiedenes

Herr Ulrich stellt den Mitgliedern des Betriebsausschusses Frau Saskia Gustin vor. Sie wird ab 01. Mai 2012 die offiziellen Sekretariatsgeschäfte beim Betriebsleiter Eb KGm übernehmen. Des Weiteren ist Frau Gustin Stellvertreterin für die Geschäftsführung des Betriebsausschusses KGM.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Dr. Lutz Trümper
Vorsitzender

Sonja Röder
Schriftführerin

